



MP3 MAKER



Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
Erste Schritte mit MP3 Maker12	4
Arbeitsbereiche und Menüführung	5
Was ist eine Playliste?	5
Was kann die Datenbank?	6
Was sind ID3 Tags?	6
ID3 Tags & AudioID für aussagekräftige Playlisten	8
Datenbank	11
Playlisten auf den MP3-Player spielen	13
CD verschenken	14
Effekte für den perfekten Klang	16
Covergestaltung	17
Mehr Musik!	18
MAGIX Podcast Service	18
Webradio aufnehmen	20
MAGIX Music Shop - Mehr aktuelle Musik	21

Erste Schritte mit MP3 Maker12

Einleitung

[MAGIX MP3 Maker 12](#) ▶▶ ist vermutlich die umfassendste Musiksoftware, die in Deutschland zu haben ist. In MP3 Maker 12 sind alle Möglichkeiten versammelt, die das Hören von Musik zu einem Genuss machen.

Dieser Workshop beschreibt Ihnen die wichtigen ersten Schritte, um möglichst jedes Modul und jede Facette der Software aufzufinden und grundsätzlich benutzen zu können. MAGIX MP3 Maker ist eine intuitive Software, die Ihnen mindestens folgende Wünsche erfüllt:

- ▶ Sie wollen Ihre Musik auf dem PC in eigenen Playlisten zusammenstellen? Arrangieren Sie so viel Sie wollen, in eigenen Kategorien, nach Künstlern oder Genres!
- ▶ Sie wollen Ihre CD auf den PC kopieren, in ein komprimiertes Musikformat konvertieren und auf den portablen Player spielen? Ermöglichen Sie sich stundenlanges Musikvergnügen in 8 möglichen Musikformaten: von MP3 bis AAC+!
- ▶ Sie wollen eine CD kopieren und verschenken? Gestalten Sie auch Cover und CD-Aufkleber!
- ▶ Sie wollen Musik von der Kassette auf den PC überspielen? Optimieren Sie zusätzlich den Sound, benutzen Sie Raum- und Klangeffekte!
- ▶ Sie wollen jeden Titel, Künstler und Genre einzeln und komplett auffinden können? Dann nutzen Sie die integrierte Datenbank!
- ▶ Sie wollen noch viel mehr Musik? Lernen Sie Tausende von Radiosendern im Internet kennen, die sie zeitgesteuert mitschneiden können oder ergänzen Sie Ihre Sammlung im [MAGIX Music Shop](#)!
- ▶ Mit MAGIX Podcast Service können Sie Podcasts abonnieren, anhören und auf den portablen Player übertragen: Nachrichten, unveröffentlichte Musik und aktuelle Informationen aus allen Bereichen des Lebens: ob Comedy, Kochrezepte, Tagebücher, Horoskope oder das Neueste aus Medizin, Technik, Wissenschaft und Kultur. Bleiben Sie bestens informiert, durch regelmäßige Sendungen (Casts) Ihres MAGIX Podcast Service.

Arbeitsbereiche und Menüführung



Egal, welche Aufgabe Sie gerade mit MAGIX MP3 Maker 11 verfolgen, die Software ist übersichtlich in Arbeitsbereiche unterteilt, die Sie intuitiv zum Ziel führen:

1. Menü- und Symbolleiste
2. Explorer- und Datenbank
3. Playlisten
4. ID3 Tags
5. Abspiel-/Aufnahmekonsole
6. Podcast/Webradio/Music Shop
7. Klangeffekte und Videomonitor

Im folgenden wird erklärt, was Playlisten sind, was unter Datenbank zu verstehen ist und wie man mit "ID3 Tags" umgeht. Eine Erläuterung des Vorgangs beim Konvertieren, also der Formatumwandlung, schließt sich daran an.

Die nächsten Seiten beschreiben jeweils einen Weg, um zu einem bestimmten Ziel zu gelangen:

Was ist eine Playliste?

In Playlisten arrangieren Sie Ihre Songs aus unterschiedlichen Quellen, in unterschiedlichen Formaten, je nach Lust und Laune und manchmal täglich neu. Wichtig zu wissen: Playlisten sind nur Verweise auf Songs auf Ihrer Festplatte oder im CD-Laufwerk.

HINWEIS! Wenn Sie einen Song in Ihre Playliste aufnehmen, dessen reale Quelle eine CD im Laufwerk Ihres Computers ist, so wird der Song nicht mehr auffindbar sein, sobald Sie die CD aus dem Laufwerk entfernt haben.

Oder anders: Wenn Sie einen Ordner auf der Festplatte verschieben, so wird auch dann die Playliste diesen Song nicht mehr abspielen können, weil der Link nicht mehr vorhanden ist.

Allerdings gibt es für Letzteres eine einfache Lösung: Wenn Sie wissen, wo der Song als Datei abgeblieben ist, können Sie den Pfad neu definieren. Ein entsprechendes Dialogfenster wird Ihnen angeboten. Über die Ordnerstruktur setzen Sie den Pfad einfach neu. Dann stimmt die Playliste wieder.

Was kann die Datenbank?

Mal anders gefragt: Wer braucht eine Datenbank? Angenommen, Sie legen gut sortierte, alphabetisch gegliederte Verzeichnisbäume an, dann brauchen Sie die Datenbank nicht so dringend, wie jemand, der nach dem Import seiner Musik nicht mehr sagen könnte, wo sie eigentlich liegt.

Die Datenbank sortiert nämlich nicht nach Dateinamen, sondern nach Kriterien und Schlagwörtern, die Ihnen selbst auch wieder einfallen: Künstler, Album, Medientyp (Format), Genre.

Wie Sie zu diesen Informationen kommen? Ganz einfach, dazu sind die sogenannten ID3 Tags da! Lesen Sie dazu gleich mehr...

Die Datenbank lässt sich nach ganz eigenen Kriterien bestimmen und anlegen, sodass Sie bei einer Songsuche exakt und rasant bedient werden.

Was sind ID3 Tags?

ID3 Tags sind Songinformationen, die mit dem Song gespeichert werden können. Wenn Sie also eine CD brennen, werden die ID3 Tags mitgebrannt. Gleichzeitig wird die Datenbank automatisch mit den Informationen der ID3 Tags gefüllt. Und wie kommt man an diese Informationen?

► Über Titel-Info (FreeDB)

Im Internet gibt es eine gigantische FreeDB-Bibliothek, die alle Informationen zu publizierten Alben, Soundtracks, Singles, Maxisingles usw. enthält. Die ID3 Tags von FreeDB können bei einer originalsortierten Songabfolge eines **Albums** nicht nur dem CD Audio Format (.cda) zugeordnet werden, sondern auch den Formaten WAV, MP3, OGG Vorbis und AAC.

Mit einer eigenen Zusammenstellung, Mitschnitten oder durcheinandergewürfelten Alben kann diese Datenbank allerdings nichts anfangen, weil sie die ID3 tags anhand der Songlänge und Songreihenfolge ausgibt. Doch zum Glück gibt es dafür die AudioID!

► Über AudioID

Was FreeDB im Handumdrehen für ganze Alben schafft, kann AudioID für einzelne Songs. ID3-Abfrage für einzelne Songs - das ist einfach genial!

Die AudioID gibt Auskunft über einzelne Songs. Sie werden bemerken, dass die AudioID dort ansetzt, wo FreeDB aufgibt. Anhand der AudioID

wird jeder Song einzeln gescannt. Auch unbekannte Titel aus Aufnahmen von Internetradiosendern oder Titel kopierter Kassetten können somit eindeutig zugeordnet werden und erhalten ID3 Tags.

TIPP! Um die ID3 Tags schnell und vollständig abzurufen, ist es am günstigsten, wenn die Zusammenstellung und Abfolge der Songs einer realen Publikation entsprechen. Also: Erst Titel-Info einholen - danach konvertieren und mixen!

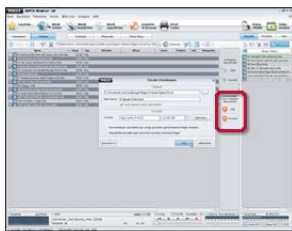
Was heißt "Konvertieren"?

Konvertieren heißt umwandeln, verändern: Musik wird von einem unkomprimierten, hochwertigen Format wie CD-Audio (.cda), welches sich im CD-Spieler anhören lässt, in ein komprimiertes wie MP3, AAC, OGG Vorbis oder WMA gewandelt, welche sich nur auf dem PC oder dem MP3-Player anhören lassen. Mittlerweile gibt es einige CD-Player, die auch MP3-fähig sind.

Umgekehrt kann Musik auch wieder aufwärts konvertiert werden, also von einem komprimierten, geringeren Format in ein großes Format wie .cda zurückversetzt werden, um im CD-Player angehört zu werden.



Wenn Sie eine CD einlesen wollen, suchen Sie das CD-Laufwerk über die Adresszeile auf.



Auf der rechten Seite bildet sich nach dem Konvertieren die Playliste.

Zwischen den beiden veränderbaren Bereichen sehen Sie eine kleine "Hürde", die vorschlägt eine "Auswahl" oder "Alle" (Songs) zu konvertieren. Klicken Sie auf eine der Schaltflächen, öffnet sich der Konvertierungsdialog, in dem Sie den Speicherort für Ihre Musik auf der Festplatte

angeben und das gewünschte Format festlegen. Auf diese Weise verwandeln Sie Ihre Musik in ein neues Format und speichern sie auf Ihrem PC.

HINWEIS! Das Freischalten des Upgrades für den MP3-Encoder, den MP3-Pro-Encoder oder den AAC-Encoder geschieht per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg. Lesen Sie dazu den passenden [Workshop](#) ▶▶

Erfahren Sie auf der folgenden Seite alles zu den Themen: ID3 Tags abrufen und Playlisten erstellen in MAGIX MP3 Maker. Erfahren Sie mehr über die Klangvielfalt, die Ihnen MP3 Maker durch professionelle Klangeffekte bietet.

ID3 Tags & AudioID für aussagekräftige Playlisten

Songinformationen online abrufen



Um Songinformationen der Online-Datenbank abrufen zu können, muss Ihr Computer natürlich mit dem Internet verbunden sein.

▶ Rufen Sie Ihre titellosen Alben und Tracks im Explorer auf.

TIPP! Die Anfrage der ID3 Tags starten Sie am besten direkt nachdem Sie die Kopie einer Original-CD ins

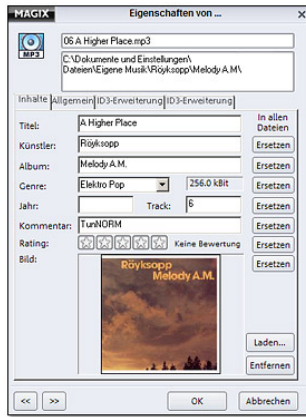
Laufwerk geschoben haben und die Trackliste in der Explorer-Ansicht des MP3 Maker zu sehen ist.

▶ Klicken Sie nun auf die Schaltfläche mit der Aufschrift > "Titel-Info".

▶ Die Verbindung zu FreeDB wird hergestellt, die Tracks erhalten ID3 Tags. Songs, die dabei nicht erkannt worden sind, werden automatisch anhand ihrer AudioID gecheckt.

▶ Bestätigen Sie, indem Sie auf "Annehmen" klicken.

ID3 in MAGIX MP3 Maker



Um die Songinformationen weiter zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Songeintrag und wählen die Option "Eigenschaften (ID3)".

Häufig kommt es vor, dass alle Einträge eines Verzeichnisses mit gleichen ID3 Tags ausgestattet werden sollen, weil sie z.B. Songs eines Albums und eines Künstlers sind. Im Dialog können Sie jede Information per Knopfdruck auch auf alle anderen Einträge des aktuellen Verzeichnisses übertragen. Nutzen Sie dazu jeweils die Option "Ersetzen".

Unten links sehen Sie zwei Pfeiltasten, mit denen Sie innerhalb der Titel-Infos zügig vor und zurück, von Song zu Song, springen können.

Playlisten? Wenn Sie wollen, täglich neu ...



Die Playliste hat den Vorteil unabhängig von Alben, Künstlern oder Formaten zu sein. Sie ist Ihre Kreation, Ihr Arrangement - sie entsteht, woraus Sie wollen und sie kann überall auftauchen, auf dem PC, der CD oder DVD, sogar auf dem dazugehörigen Cover. Playlisten sind immer aktuell, und dann und wann, wenn sie besonders gut gelungen ist, speichern Sie sie ab.

Die Symbole von links nach rechts:

1. Playliste neu erstellen
2. Playlistenordner öffnen
3. Playliste speichern
4. DJ Konsole + Auto DJ
5. 1-Click-Playliste zusammenstellen

Mit der Maus können Sie die Reihenfolge der Songs verschieben. Klicken und Ziehen! Wenn Sie löschen wollen: Markieren und "Entf" auf Ihrer Tastatur drücken.

Das so genannte Discmeter (darunter) zeigt die Länge einer Playliste gemessen an der Speicherkapazität einer CD oder DVD. Die Balkenanzeige informiert über die verhältnismäßige Länge der aktuellen Playliste. In der Zeitanzeige wird die Gesamtlänge ausgedrückt.



Das Abspielen steuern Sie über die Abspielkonsole oder über die Leertaste ihrer Tastatur. Die Leertaste übernimmt dabei entweder die Funktion "Play" oder "Pause"/"Stop". Hier können Sie auch die Übergänge in der Playliste regeln: Crossfade meint eine Überblendung der Titel, die Sie zeitlich festlegen können. Daneben – Shuffle und Loop – stehen für Zufallsfolge und Endlosschleife.

Playlisten aus der Datenbank erstellen



Wenn Sie diese 1-Click-Funktion in Ihrem MP3 Maker betätigen, erhalten Sie ein Dialogfenster, in dem Sie im Handumdrehen einen Musik-Mix aus der Datenbank ziehen können. Aus den Kriterien Genre, Künstler und Medienformat lassen sich bestimmte Kriterien herauspicken, die im Ergebnis eine abwechslungsreiche Playliste entstehen lassen.

Atemberaubende Klangeffekte ausprobieren und mehr Spaß am Hören haben



Exzellente Effekte! Sie finden die umwerfende MAGIX Klangwelt, wenn Sie in Ihrer Software auf diese Schaltfläche klicken! Jeder Klangeffekt wird dabei automatisch auf Ihre gesamte Songauswahl angewandt.

High end-Effekte vom großen Bruder

MP3 Maker hat sich bei seinem professionellen Audio-Bruder MAGIX Samplitude bedient und verspricht atemberaubende Klangeffekte. Verleihen Sie Ihren Musiktiteln beeindruckenden Sound: Mehr Brillanz durch den Enhancer, optimale Anpassung verspricht der Equalizer, deutlich mehr Druck verleiht der Kompressor und natürlichen Raumklang erleben Sie dank perfektionierter Hall-Algorithmen.

MAGIX Kopfhörer Surround

Die Kopfhörer-Surround-Funktion ermöglicht die Wiedergabe von Surround-Sound auf jedem beliebigen Stereo-Kopfhörer. Realistische

Klangvielfalt und atemberaubende Effekte wie im Kino, selbst wenn Sie kein 5.1 Surround-System besitzen.

Auf der nächsten Seite geht es um die Pflege der Datenbank. Sie erfahren dort, wie Sie 10.000 Songs mal 10.000 Songs voll im Griff haben: sortiert nach Künstler, Album, Jahr, Genre, Format oder Ihren eigenen Kategorien. Auf geht's: Datenbank anlegen und den Überblick behalten!

Datenbank

Jedem seine Datenbank ...



In der Datenbank können Sie Songs nach Ihren eigenen Kriterien, nach ID3 Tags und Kategorien wiederfinden. Aus welcher Perspektive Sie auch herantreten, die Datenbank erfüllt Ihre Bedingungen.

Zugriff: Ein schneller Zugriff auf die wichtigen Kriterien Künstler, Album, Jahr, Genre oder Kategorien ist in der Drop-Down-Navigation im Bereich Datenbank/Ordner jederzeit

gewährleistet.

Datenbank anlegen: Falls Ihre Datenbank zunächst leer ist, bedeutet dies, Sie haben noch keine Songs in der Datenbank. Um eine Datenbank zu bilden, klicken Sie im Menü auf "Datenbank" > "Ordner hinzufügen".

Sie geben das übergeordnete Verzeichnis an, z.B. Ihren Windowsordner "Eigene Musik", in dem Sie Ihre gesamte Musik ablegen. Dann wird Ihre Datenbank nur die Medien umfassen, die in diesem Verzeichnis und seinen Unterordnern zu finden sind. Geben Sie ein umfangreicheres Verzeichnis an, z.B. Ihre lokale Festplatte C:, dann wird dieses gesamte Laufwerk Basis Ihrer Datenbankabfrage sein. Daten und Formate werden automatisch in der Datenbank eingelesen. Ebenso alle ID3 Tags, die Ihre Songs bereits enthalten.

Doppelte Titel finden: Seit MAGIX MP3 Maker 12 können Sie in der Datenbank bzw. in den Verzeichnissen nach doppelten Titeln fahnden. Die Titel, die zweimal oder häufiger auftauchen und Platz auf Ihrer Festplatte rauben, können Sie nach der Fahndung löschen.

Wählen Sie im Menü unter "Bearbeiten" > "Doppelte Titel suchen". Nach der Suche werden Ihnen die Originale als auch die Duplikate angezeigt. Sie können dann entscheiden, welche Version Sie entfernen. Teilweise unterscheiden sich die Titel nur darin, mit und ohne ID3 Tags vorzuliegen. Löschen Sie dann einfach den Track ohne Songinformationen.

Künstlernamen aufräumen: Wenn das nicht hilfreich ist ... Seit MAGIX MP3 Maker 12 verschwinden Doppelmoppel im Handumdrehen. Wenn Sie Sven Väth als "Sven Väth" und "DJ Sven Väth" in Ihrer Datenbank führen, können Sie sich für einen Künstlernamen entscheiden.

Wählen Sie im Menü unter "Bearbeiten" > "Künstlernamen aufräumen" und Ihnen werden alle mehrfach geführten ähnlichen Künstlernamen aufgelistet. Sie entscheiden sich für den passenden Namen und finden daher bei der nächsten Suche auch wirklich alle Titel des Künstlers, die in Ihrer Datenbank liegen.

Gut gefüllt ist halb gefunden

Die Datenbank füllt sich automatisch mit den Informationen der ID3 Tags. Die individuellere Herangehensweise um Ihre Datenbank zu ordnen, lautet: **Kategorien**.

Wenn also Songinformationen alias ID3 Tags nicht Ihr Ding sind, bzw. Sie ganz eigene Kategorien im Kopf haben, um Ihre Songs zu sortieren, dann hilft nur eins: Kategorien anlegen! Im nächsten Absatz lesen Sie, wie's geht.

Kategorien: Songs suchen und finden



Kategorien ergänzen die Einträge der Datenbank und ID3 Tags um Ihre ganz persönlichen Zuordnungen. Im MP3 Maker wurden einige Kategorien für Sie angelegt, aber Sie können sie alle wieder löschen oder umbenennen, neu anlegen und dann Ihren Liedern doppelt und dreifach zuordnen.

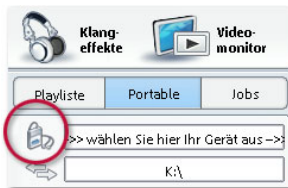
Jede Zuweisung zu einer Kategorie ist ein weiteres Suchkriterium in Ihrer Datenbank. Lieder können mehrere Zuweisungen erhalten: So kann ein Song "Von Stefan" sein, ein "Lieblingslied", und für ein "Schäferstündchen" geeignet. 3 Suchkriterien, die nichts mit dem Titel, dem Künstler usw. zu tun haben. Ziehen Sie die Songs einfach per Drag 'n' Drop (Songs

mit der Maus erfassen, halten und herüberziehen) in die gewünschte Kategorie/n.

Um dann die Songs einer Kategorien anzuzeigen, klicken Sie auf die Kategorie in der Datenbank. Sie wählen mehrere Kategorien aus, indem Sie dabei die STRG-Taste betätigen. So werden nur die Songs aufgelistet, die allen gewählten Kategorien zugehören.

Die Kategorie "Meine Wertung" können Sie völlig individualistisch nutzen. So kann zum Beispiel jede Sternchenfarbe eine bestimmte Eignung anzeigen: Top-Aufnahmen erhalten grüne Sterne, knackende, brummende Radiomitschnitte erhalten rote, damit man sie nicht aus Versehen mit in die Playliste schiebt.

Playlisten auf den MP3-Player spielen



Aus einer gut gepflegten Datenbank ziehen Sie im Handumdrehen die besten Playlisten. Probieren Sie einfach mal die 1-Click-Funktion aus. Gute Playlisten gehören auf den Portablen Player. Und um diese Verbindung geht es jetzt:

Der mittlere Reiter im rechtsseitigen Bereich mit der Aufschrift "Portable" ermöglicht die Verbindung an Ihren per USB angeschlossenen MP3-Player oder jedes andere portable Gerät, auf das Sie Musik speichern können.

Ihr tragbares MP3-Gerät muss einmalig innerhalb des Programms ausgewählt werden. Nutzen Sie dazu das in der Abbildung markierte Symbol. Ihr Computer verbindet sich automatisch mit Ihrem über USB oder FireWire gekoppelten Player.

Übertragung mit Klangeffekten



die gleichnamige Schaltfläche vor.

Gönnen Sie sich guten Sound. Stellen Sie Playlisten mit Klangeffekten wie dem neuen MAGIX Kopfhörer Surround zusammen und schieben Sie diese auf Ihren MP3 Player. So geht's:

1. Verbinden Sie Ihren MP3-Player mit dem Computer und klicken Sie im MP3 Maker auf "Portable". Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen der Klangeffekte über

In der Datenbank haben Sie die Playlistenansicht geöffnet oder Sie wählen die Songs aus, die Sie auf Ihr Gerät übertragen wollen.

2. Übertragen Sie die Songauswahl, indem Sie auf "Konvertieren" zwischen den beiden Bereichen klicken. Geben Sie im folgenden Dialog unbedingt das Format an, in welches die Playliste auf Ihrem MP3-Player landen muss - meist WMA oder MP3.
3. Wichtig um Klangeffekte mitzunehmen! Aktivieren Sie das Häkchen mit dem Hinweis: "Klangeffekteinstellungen beim Konvertieren berücksichtigen".
4. Klicken Sie auf "Start": Auf Ihren MP3 Player werden nun die ausgewählten Songs mit allen vorgenommenen Klangeffekten überspielt.

Seite 4 hält Informationen für Sie bereit, auf dass Sie für Ihre Freunde und andere würdige Empfänger die schönsten CDs und DVDs brennen und gestalten. Ob als Liebeserklärung oder Geburtstagsgeschenk - Deutschlands liebstes "Mitbringsel": günstig, individuell und schnell. Lesen Sie: CD verschenken ...

CD verschenken

Liebings-CD wird man eben nicht ohne Grund ...

Selbstgebrannte CDs können ein wunderbares Geschenk sein. Doch leider mutet die silberne Scheibe nicht besonders edel an, zu billig ist ihr äußerer Glanz, verschmiert und krakelig die darauf gepinselten Bezeichnungen.



Richtig klasse kommt die kopierte CD daher, wenn Sie aussieht wie das Original, weil das Cover stimmt und ein Aufkleber auf der silbernen Scheibe für Unverwechselbarkeit sorgt.



► **Kopieren & brennen:** Wenn Sie Ihre Playliste vorbereitet haben, kommen Sie über diese Schaltfläche zum Brenndialog. Achten Sie auf vorhandene ID3 Tags. Füllen Sie fehlende Songinformationen über den Eigenschaftendialog ein. Dazu mit der rechten Maustaste auf den Song klicken und im Kontextmenü "Eigenschaften(ID3 Tags)" auswählen.

HINWEIS! Verfügen Sie über zwei Laufwerke, CD ROM und CD Brenner, können Sie sogenanntes Brennen "**on the fly**" durchführen. Es gibt dann gar keinen Zwischenspeicher auf dem Rechner.

► **Druck Center:** Wie auch immer Sie Ihre CD gebrannt haben, testen Sie die anwenderfreundliche Handhabung des MAGIX Druck Centers und gestalten Sie individuelle Hüllen (Cover), CD-Einlagen (Inlay) und CD-Aufkleber (Label).

Voraussetzung: Was wollen Sie brennen?

Mit MP3 Maker können Sie Musik im Originalformat als Audio-CD brennen. Je nach Ausgangsmaterial stellen sich nun verschiedene Wege zu diesem Ziel dar: 1. Audio-CD kopieren und brennen, 2. Playliste mit komprimierten Audiodaten auf CD brennen.

MAGIX MP3 Maker kann buntgemischte Audioformate einer Playliste zurückzuwandeln in CD-Audio – das Format für den CD-Player. Sie können also jegliche Formate von MP3 bis WMA in Ihrer Playliste zusammenfügen und daraus eine im CD-Player abspielbare CD produzieren.

HINWEIS! Wenn Sie keine **Audio-CD** brennen wollen, sondern komprimierte Daten, die nur für das Abspielen auf dem Computer oder dem MP3-Player geeignet sein müssen, dann brennen Sie eine **Daten-CD**. Im Brenndialog können Sie den gewünschten Datenträger angeben.

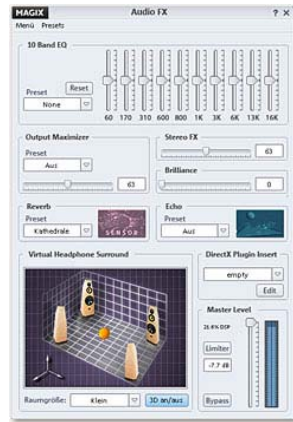
Bestimmen Sie den Verwendungszweck



Den Typ der zu brennenden CD lässt sich auch im Discmeter festlegen. Sie entscheiden sich, ob Ihr Material als Audio-CD, Daten-CD oder auf DVD gebrannt werden soll. Nur Audio-CDs lassen sich im CD-Player abspielen!

Audio-CDs können ca. 75 Minuten Musik enthalten. Daten-CDs speichern wesentlich mehr Musik, abhängig von der Kompression der Daten. Eine DVD mit MP3-Songs kann ca. 100 Stunden Musik speichern. Ihre Discmeter-Anzeige informiert darüber, wie viel Platz auf dem jeweiligen Medium bereits verbraucht sind.

Effekte für den perfekten Klang



Bevor Sie den Befehl zum "Brennen" geben, können Sie Ihre Playliste noch ein wenig aufpeppen, mit Effekteinstellungen wie Brillanz oder Stereo die Sounds intensiver machen, Hall und Echo hinzufügen, den Bass betonen oder sogar eigene DirectX-Plugins ergänzen.

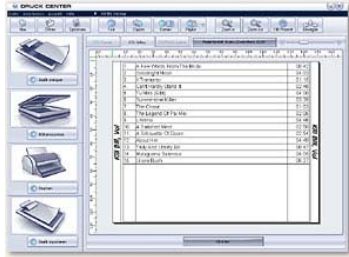
► Das Audio FX-Fenster öffnet sich, wenn Sie auf > "Klangeffekte" klicken.

► Alle Audio-Effekte lassen sich im Direktverfahren zusammen mit Ihrer Musik auf die CD oder DVD brennen. Ebenso verfährt der MP3 Maker mit den Songinformationen (ID3 Tags), auch die werden mit auf die CD gebrannt.

► Kopfhörer-Surround ermöglicht die Wiedergabe von Surround-Sound auf jedem beliebigen Stereo-Kopfhörer. Realistische Klangvielfalt und Effekte wie im Kino versetzen Sie "mitten ins Geschehen", selbst wenn Sie kein 5.1 Surround-System besitzen. Maximaler Hörgenuss - ideal für zu Hause und unterwegs.

HINWEIS! Bei Daten-CDs oder DVDs empfiehlt es sich häufig, das beiliegende Abspielprogramm MAGIX Music Manager mitzubrennen, damit die Daten-CD oder -DVD und sämtliche Formate Ihrer Playliste auf jedem PC sofort und direkt abgespielt werden kann.

Covergestaltung



Rückseite bzw. Inlay mit Playliste

vom Scanner können Sie Bilder direkt in das Programm hineinziehen. Auf der Vorderseite können Sie außerdem beliebig viel Text einfügen.

► **Rückseite:** Auf der Rückseite des Covers finden Sie stets die ID3Tags Ihrer Liedern. Auch diese Liste können Sie grafisch und textgestalterisch ergänzen. Ein Doppelklick auf die Schrift genügt, um eigene Textelemente hinzuzufügen, Farben und Schriftarten zu verändern und die Position des Textfeldes zu verschieben.

► **Label:** Sie können das Motiv für das Label, also den Aufkleber für die CD oder DVD entweder im Internet finden oder Sie nehmen ein normales Bild das in seinen Maßen über das kreisrunde Label hinausragt. Im Papierfachhandel erhalten Sie die kreisrunden Aufkleber für Ihre CD-Sammlung.

Zu den nächsten Themen: Musik aus dem Internet aufnehmen, **Webradio** mitschneiden und in Playlisten verankern. Noch mehr Musik im **MAGIX Music Shop**. Genießen Sie erfrischende Informationsquellen: **MAGIX Podcast Service!** So abonnieren und verwalten Sie Ihre Podcasts. Alles auf der folgenden Seite ...

Je nachdem, ob Sie eine CD kopiert haben oder eine eigene Playliste gebrannt haben, können Sie bei der Hüllengestaltung auf vorhandenes oder eigenes Material zurückgreifen.

► **Vorderseite:** Bei einer CD, die Sie kopiert haben, ist es naheliegend, das Cover zu nehmen, zu scannen und als Grafik einzufügen. Eine eigene Zusammenstellung verträgt natürlich auch sehr gut eine eigene Kreation oder Fotomaterial. Sie können Grafik und Bilder direkt importieren und die Größe im Layout anpassen. Auch

Mehr Musik!



In diesem Kapitel geht es darum mehr Musik und mehr Unterhaltung auf den PC zu bekommen. Unser erster Tipp beschreibt Ihnen das Vorgehen beim Podcasten mit MAGIX Podcast Service. Im zweiten Teil sind MAGIX Webradio-Mitschnitte das Thema und im Anschluss daran, verweisen wir mit Vergnügen auf den MAGIX Music Shop und seine wechselnden Top-Downloads ab 69 Cent.

MAGIX Podcast Service



MAGIX bietet Ihnen mit MP3 Maker einen eigenen Podcast Service. Podcasting ist ein echtes "Volksmedium", denn jeder, der Audiodateien, also Musik, Lesungen, Hörspiele und "Zeitung zum Hören" aufzeichnen und ins Internet stellen kann, kann auch einen Podcast anbieten. Da Podcasts keine Webstreams - wie beispielsweise Webradio - sind, sondern zum Download angeboten

werden, nutzen auch viele Zeitungen und Zeitschriften diesen Kanal, um ihre Beiträge zum "Nachhören" als Podcasts anzubieten. Die Neuerscheinungen vieler Plattenlabels und vor allem die der rein internetbasierten Netlabels gibt es ebenfalls als Podcast zum Reinhören.

Erforschen Sie ab sofort das von MAGIX zusammengestellte Podcast-Verzeichnis:

Audiobeiträge zu jedem Interessengebiet, **in vielen Sprachen**, einzeln oder in übersichtlichen **kostenlosen Abonnements!**

Podcasts hören und abonnieren



1. Podcasts: Starten Sie MAGIX Podcast Service mit einem Klick auf "Podcasts". Ihr Computer muss dazu mit dem Internet verbunden sein. Im Explorerbereich Ihrer Software öffnet sich ein Browser-Fenster.

2. Navigieren wie im Browser: Sie finden eine typische Browser-Navigation vor. In der vorhandenen Adresszeile können Sie natürlich auch

eigene Internetadressen einfügen, um Ihnen bereits bekannte Podcasts anzuhören und zu verwalten.

3. Optionen: Drei Optionen werden angeboten: > "Anhören", > "Herunterladen" und > "Abo".

Beim Herunterladen wird die Datei in Ihr Standard-Podcast-Musikverzeichnis: "MAGIX Podcasts" geladen - zu finden im Windowsordner "Eigene Musik". Ein Podcast lässt sich ohne weiteres in eine Playliste einfügen.

Wünschen Sie einen anderen Ablageort? Unter "Zielordner" lässt sich ein neuer Pfad angeben.

HINWEIS! Zum Abonnement: Podcasts können jederzeit angehört werden und müssen nicht zwangsläufig abonniert werden. Haben Sie sich entschlossen, die Audiodateien eines Podcastsenders zu abonnieren, klicken Sie auf "Abo". Alle Podcasts finden Sie daraufhin in der Jobliste.

4. Jobs: Die Jobliste wird über die Option "Jobs" rechten Bereich der Programmoberfläche geöffnet. Sie finden hier die Verwaltung aller Podcast-Abonnements und die Verwaltung Ihrer Webradio-Timer.

5. Podcast-Downloads: In dieser Liste werden alle abonnierten Podcasts angezeigt. Klappt man den Listeneintrag auf, werden dort alle zum Download vorgesehenen und bereits vollständig oder teilweise heruntergeladenen Podcast-Inhalte angezeigt. Anhand dieser Liste behalten Sie den Überblick, welche Sendungen Sie schon heruntergeladen haben. Sie können einstellen, ob neue Titel eines Podcasts sofort und automatisch heruntergeladen werden sollen oder nicht. Es ist auch möglich, sich bei neuen Inhalten zunächst benachrichtigen zu lassen.

Bei jedem Start von MAGIX MP3 Maker wird im Internet geprüft, ob neue Downloads für die bestehenden Abos verfügbar sind. Alternativ können Sie auch einen Zeitintervall festlegen, in dem die Prüfung wiederholt wird.

Webradio aufnehmen

Mit MP3 Maker finden Sie Tausende von Webradio-Sendern, die über Internet anzusteuern sind. Lassen Sie sich mit einem Klick entführen und hören Sie z.B. einem neuseeländischen oder russischen Webradiostreamer zu.

Radiosender finden Sie nach Regionen oder Genres geordnet vor. Klicken Sie "Webradio" und navigieren Sie sich in das gewünschte Verzeichnis. Webradiostreams werden fast immer im bereits komprimierten MP3- oder WMA-Format angeboten und lassen sich folglich am besten auch als solche mitschneiden.



Die hier aktiv angezeigte Aufnahmeknopf startet den Aufnahmedialog, worin Sie die Formate und den Zielordner festlegen und, wenn Sie wollen, die Zeitsteuerung (Timer)vornehmen können.

Webradio Timer



Das hier markierte Symbol startet einen Webradio-Timer.

Sie erreichen den Dialog, nachdem Sie auf > "Jobs" geklickt haben und statt Podcast-Abo die > "Webradio-Timer" aufrufen. Im Timer-Dialog können Sie bestimmen, welche Webradio-Sendung Sie mitschneiden. Sie geben einfach den Sender und den Anfangszeitpunkt Ihres Mitschnitts an. Geben Sie außerdem den Zielpfad des Mitschnitts an.

Timeshift-Aufnahme



Mit Hilfe der Timeshift-Funktion können Sie laufende Webradiosendungen unterbrechen und sie zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Er ermöglicht ein zeitversetztes Hören Ihres laufenden Senders.

Die Ansicht, der mit ID3-Tags aufgelisteten Songs finden Sie, wenn Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Button klicken. Gezielt können Sie nun in der Timeshift-Liste einzelne Songs ansteuern, um an der richtigen Position in den Song einzusteigen.

HINWEIS! Der Audiostream, der durch Timeshift entsteht ist eine temporäre Aufnahme. Die temporäre Datei wird nach dem Beenden des Timeshift-Mitschnitts nicht gelöscht, sondern standardmäßig im

temporären Ordner innerhalb Ihres Verzeichnisses > Eigene Musik/MAGIX Webradio/Webradio Timeshift aufbewahrt.

Sie können nun Timeshift-Audiostreams genauso speichern und schneiden wie jede andere Webradioaufnahme. Wenn Sie die temporären Dateien nicht weiter verwenden, werden Sie entfernt, sobald Sie das Löschen aller temporären Dateien innerhalb Ihres Windowssystems veranlassen.

Der Unterschied zwischen Aufnahme und Timeshift-Aufzeichnung besteht darin, dass Sie im Vorfeld bestimmen können, ob die Timeshift-Aufnahme auf Ihrer Festplatte landen soll oder nicht.

TIPP! Wenn Sie die Aufnahme nur temporär brauchen, weil Sie z.B. kurz ans Telefon müssen, aber den laufenden Song danach weiterhören wollen, können Sie > **Lösche TS-Datei** aktivieren. Öffnen Sie dazu den Timeshift-Dialog über den kleinen Pfeil rechts neben der Timeshift-Schaltfläche und klicken Sie auf "Lösche TS-Datei". Wenn Sie von Ihrer Unterbrechung zurückkehren, hören Sie das Versäumte, indem Sie im Timeshift-Dialog auf den gesendeten Webradiotitel klicken. Sobald Sie den Dialog schließen und den Timeshift-Modus beenden wird der Mitschnitt gelöscht.

MAGIX Music Shop - Mehr aktuelle Musik



Um den MAGIX Music Shop im MP3 Maker zu betreten, klicken Sie einfach auf die gleichnamige Schaltfläche.

MAGIX Music Shop bietet mit WMA oder MP3 bei 192 kbit beste Qualität für Ihre Lieblingshits. Einzelne Tracks kosten ab 69 Cent und Alben ab 9,99 Euro. Die Dateien im Windows Media Format folgen den Bestimmungen des Digital Rights Managements (DRM).

Songs im MP3-Format sind vom Digital Rights Management (DRM) ausgeschlossen und können deshalb ohne Einschränkungen auf CD und DVD kopiert werden.

Viele gute Sounds, Loops und Lieder ohne Ende, Playlisten, die begeistern, CD-Geschenke, die angeboten werden und lange Zufriedenheit mit MAGIX MP3 Maker wünscht Ihnen Ihr MAGIX Team.